

NIEDERSCHRIFT

über die 2. Sitzung des Kulturausschusses der Gemeinde Kreuzau vom 12.09.2016

Mitgliederzahl: 14

Vorsitzender: Gunkel, Dirk

Anwesend sind:

a) die stimmberechtigten Ausschussmitglieder:

1. Gunkel, Dirk
2. Braks, Egbert, vertritt Braks, Renate
3. Fernando, Sebastian
4. Groß, Peter
5. Heidbüchel, Rolf, vertritt Schmitz, Hermann-Josef
6. Kaptain, Johannes, vertritt Büngeler, Johannes
7. Kessler, Achim
8. Kessler, Marion
9. Olschewski, Dieter
10. Panitz, Karl, vertritt Kerres, Silvia
11. Stoffels, Björn

b) als Gast:

Kaptain, Peter (Jugend- und Kulturförderverein)

c) von der Verwaltung:

1. Herr Schmühl
2. Herr Steg
3. Frau Kupferschläger

Es fehlen:

1. Braks, Renate
2. Büngeler, Johannes
3. Busch, Friedel
4. Kerres, Silvia
5. Schmitz, Hermann-Josef
6. Prof. Dr. Steffens, Karl-Georg
7. Strepp, Peter

Tagungsort: Rathaus Kreuzau, großer Sitzungssaal

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 20:40 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt Herr Gunkel fest, dass zur heutigen Sitzung form- und fristgerecht eingeladen ist. Es wird angefragt, ob Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung gestellt werden. Dies ist nicht der Fall.

TAGESORDNUNG:

A. Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde
2. Mitteilungen
- 2.1 Nutzung des Bürgerhauses Kreuzau
3. 9. Kreuzauer Kulturtage 2017
Vorlage: 72/2016
4. Anfragen

B. Nichtöffentliche Sitzung

5. Mitteilungen
6. Anfragen

A. Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde

Es ergehen keine Einwohnerfragen.

2. Mitteilungen

2.1 Nutzung des Bürgerhauses Kreuzau

Zuerst einmal stellt der als Gast anwesende Herr Peter Kaptain (Jugend- und Kulturförderverein) die tatsächliche aktuelle Nutzung des Bürgerhauses dar. Die Räume werden in sehr vielfältiger Weise von unterschiedlichen Vereinen genutzt (Musikschule, Turnclub, VHS, Flüchtlingshilfe, Schautanzgruppe, Seniorentanzgruppe, Junges Orchester, Chöre, Bürgerinitiative). Im Saal und auch in den 5 weiteren Räumen bestehen nahezu keine Freiräume. Es besteht sogar eine Warteliste.

Der aktuelle Belegungsplan ist als Anlage dem Protokoll beigelegt.

Innerhalb des Ausschusses wird gemeinsam überlegt, ob es im Bürgerhaus oder auch andernorts eine Möglichkeit zur Einrichtung eines Fraktionszimmers gibt. Es wird auch grundsätzlich überlegt, ob die gemeinschaftliche Nutzung eines Raumes für die Fraktionen in Frage käme.

Letztlich wird festgestellt, dass jede Fraktion ihren eigenen Fraktionsraum benötigt, der idealerweise ausschließlich der Fraktion zur Verfügung steht. Nur unter dieser Prämisse können Bürgersprechstunden und Fraktionssitzungen zu unterschiedlichen Zeiten stattfinden und die erforderlichen Unterlagen der Fraktionen können vor Ort bleiben.

Die Verwaltung wird beauftragt, nach 4 Räumen zu suchen. Bestenfalls sollte weiterhin ein größeres Besprechungszimmer zur Verfügung gestellt werden.

3. 9. Kreuzauer Kulturtage 2017 Vorlage: 72/2016

Es wird festgestellt, dass die Kulturtage in ihrer bisherigen Form einen sehr großen Arbeitsaufwand darstellen, sowohl für die Verwaltung als auch für die Arbeitskreise. Im Gegensatz dazu werden einige Veranstaltungen von den Bürgern nur sehr dürftig angenommen. Andererseits finden einige gut besuchte Veranstaltungen sowieso jedes Jahr statt und werden lediglich in die Kulturtage eingebettet. Außerdem sind hohe Kosten damit verbunden, die über Spenden erwirtschaftet werden müssen.

Daher wird deshalb gemeinsam überlegt, ob die Kulturtage nicht besser eine andere Form finden sollten, z. B. ein Kulturherbst (Sept. – Weihnachten) mit verschiedenen Veranstaltungen, die auf einem Plakat zusammengestellt werden. Hiermit würden sowohl der organisatorische Aufwand als auch die Kosten deutlich reduziert.

Es erfolgt der Vorschlag, zuerst noch einmal intern in den Fraktionen zu beraten mit der Tendenz, ein breiteres Angebot in einem größeren Zeitrahmen unter Berücksichtigung der vorhandenen Veranstaltungen darzustellen. Dieser Vorschlag wird von allen Ausschussmitgliedern mitgetragen.

Der AV stellt fest, dass der Tagesordnungspunkt an die Fraktionen zurückverwiesen und in einer Ratssitzung ein neuer Beschlussvorschlag erarbeitet werden soll.

Beschlussvorschlag:

Ein BV wird im Rat erarbeitet.

Beratungsergebnis: zurückverwiesen

4. Anfragen

Es ergehen keine Anfragen.

B. Nichtöffentliche Sitzung